

Die kleine Yahn.

Erzoman von Carl Kassel.

(4. Fortsetzung.)

Anmühseltiger Arbeit fehlt es auf einem Schiff ja nie, und im vorliegenden Fall mochte sich der Maat wohl ärgern, daß die im Hafen nur aufgebrauchten Wasser noch nicht vertauscht waren.

Der alte Bindwärts stellte also die Waade gleich ordentlich ab, aber überhaupt kam den ganzen Tag hindurch keiner von uns recht zu Richten. Den vollen Nachmittag bis zum Dunkelwerden mußten wir launig und lustig arbeiten, obgleich beim Verlassen des Hafens und bei der Entladung der Waaden, wie immer irdisch, festgelegt waren, daß die Fremde unter Deck sein und Ruhe haben sollte.

11. Kapitel.

Der französische Schoner. Die irische Briefe begleiteten uns bis zum Abend. Darauf ließ ich mich und Iskraute nach vorn; hieraus ließ ich annehmen, daß sie sich bald ganz legen würde.

An diesem unsern ersten Abend auf See hatten wir eine kleine Abwechslung durch eines der laubend-erleuchteten, welche die Einförmigkeit des Seelbens verkürzen.

Es war einer jener milden, köstlichen Abende, welche nur den englischen Breiten eigen sind. Die Atmosphäre war durchsichtig, der Himmel in seinen tiefen und doch so zarten Blau schied dem Witterung anzu gehören.

Mit Sonnenuntergang war das Betten, Wassen, Theeren, Scheuern und Wollren endlich vorüber. — eines langen Tages Arbeit war gethan.

Der Mond schien so hell, daß man dabei eine Zeitung hätte lesen können. Das Gedächtnis der Maat war so frisch, daß er sich nicht zu scheuen fürchtete, die Fremde auf dem Deck zu sehen.

Es war einer jener herrlichen Momente auf See, wo die wolkenlose Himmel über dem Meer die Luft des Labials föhlich erheitert, wo die rauschelnde Stimme wie Musik klingt und das leise Schlappen der Segel und das Klirren des Wassers im die Waaden und unter der Gattung ein ganz eigenes Gefühl der Wohlgefühlt erzeugt.

Der Mond schien so hell, daß man dabei eine Zeitung hätte lesen können. Das Gedächtnis der Maat war so frisch, daß er sich nicht zu scheuen fürchtete, die Fremde auf dem Deck zu sehen.

Es war einer jener herrlichen Momente auf See, wo die wolkenlose Himmel über dem Meer die Luft des Labials föhlich erheitert, wo die rauschelnde Stimme wie Musik klingt und das leise Schlappen der Segel und das Klirren des Wassers im die Waaden und unter der Gattung ein ganz eigenes Gefühl der Wohlgefühlt erzeugt.

Der Mond schien so hell, daß man dabei eine Zeitung hätte lesen können. Das Gedächtnis der Maat war so frisch, daß er sich nicht zu scheuen fürchtete, die Fremde auf dem Deck zu sehen.

Es war einer jener herrlichen Momente auf See, wo die wolkenlose Himmel über dem Meer die Luft des Labials föhlich erheitert, wo die rauschelnde Stimme wie Musik klingt und das leise Schlappen der Segel und das Klirren des Wassers im die Waaden und unter der Gattung ein ganz eigenes Gefühl der Wohlgefühlt erzeugt.

Der Mond schien so hell, daß man dabei eine Zeitung hätte lesen können. Das Gedächtnis der Maat war so frisch, daß er sich nicht zu scheuen fürchtete, die Fremde auf dem Deck zu sehen.

Es war einer jener herrlichen Momente auf See, wo die wolkenlose Himmel über dem Meer die Luft des Labials föhlich erheitert, wo die rauschelnde Stimme wie Musik klingt und das leise Schlappen der Segel und das Klirren des Wassers im die Waaden und unter der Gattung ein ganz eigenes Gefühl der Wohlgefühlt erzeugt.

Der Mond schien so hell, daß man dabei eine Zeitung hätte lesen können. Das Gedächtnis der Maat war so frisch, daß er sich nicht zu scheuen fürchtete, die Fremde auf dem Deck zu sehen.

Es war einer jener herrlichen Momente auf See, wo die wolkenlose Himmel über dem Meer die Luft des Labials föhlich erheitert, wo die rauschelnde Stimme wie Musik klingt und das leise Schlappen der Segel und das Klirren des Wassers im die Waaden und unter der Gattung ein ganz eigenes Gefühl der Wohlgefühlt erzeugt.

Der Mond schien so hell, daß man dabei eine Zeitung hätte lesen können. Das Gedächtnis der Maat war so frisch, daß er sich nicht zu scheuen fürchtete, die Fremde auf dem Deck zu sehen.

Es war einer jener herrlichen Momente auf See, wo die wolkenlose Himmel über dem Meer die Luft des Labials föhlich erheitert, wo die rauschelnde Stimme wie Musik klingt und das leise Schlappen der Segel und das Klirren des Wassers im die Waaden und unter der Gattung ein ganz eigenes Gefühl der Wohlgefühlt erzeugt.

Der Mond schien so hell, daß man dabei eine Zeitung hätte lesen können. Das Gedächtnis der Maat war so frisch, daß er sich nicht zu scheuen fürchtete, die Fremde auf dem Deck zu sehen.

Es war einer jener herrlichen Momente auf See, wo die wolkenlose Himmel über dem Meer die Luft des Labials föhlich erheitert, wo die rauschelnde Stimme wie Musik klingt und das leise Schlappen der Segel und das Klirren des Wassers im die Waaden und unter der Gattung ein ganz eigenes Gefühl der Wohlgefühlt erzeugt.

mit einem Teleskop, der andere mit einem Nachtglas. Der nicht so wunderbar aus, sagte der Maat, seine Rolle steht grade gegen den Wind; es sieht wahrhaftig aus, als wäre er nicht bemerkt.

„Heidrehen!“ Ichrie der Kapitän dem Steuerwurm zu. „So, immer solche, gut, hopp.“ Er hatte offenbar vor, zu sehen, was mit dem Schoner eigentlich los wäre.

Wir fuhren noch in heueme Anruffen von ihm, und dann, als wenn der Wind sich in einer letzten Anstrengung erschöpft hätte, um stauigen Fränklin gefällig zu sein, erstarb er vollständig und die See wurde glatt wie Del.

„Schiff ab!“ brüllte der alte Bindwärts mit einer Stimme, von der man hätte annehmen können, sie würde bis halbwegs nach Kenanah gehört. Nichts rührte sich. Es lag eine unheimliche Stille auf der See.

Während der Maat ging, um die nächsten Anordnungen für den ihm erteilten Befehl zu treffen, betrat der Kapitän den Horizont ringsum, nach den Anzeichen einer Briefe suchend, er vermochte aber nichts zu entdecken. Nicht ein Hauch war zu spüren; groß und klar standen die Sterne am Firmament bis hinab zum aufstehenden Horizont.

Der Mond schien so hell, daß man dabei eine Zeitung hätte lesen können. Das Gedächtnis der Maat war so frisch, daß er sich nicht zu scheuen fürchtete, die Fremde auf dem Deck zu sehen.

Es war einer jener herrlichen Momente auf See, wo die wolkenlose Himmel über dem Meer die Luft des Labials föhlich erheitert, wo die rauschelnde Stimme wie Musik klingt und das leise Schlappen der Segel und das Klirren des Wassers im die Waaden und unter der Gattung ein ganz eigenes Gefühl der Wohlgefühlt erzeugt.

Der Mond schien so hell, daß man dabei eine Zeitung hätte lesen können. Das Gedächtnis der Maat war so frisch, daß er sich nicht zu scheuen fürchtete, die Fremde auf dem Deck zu sehen.

Es war einer jener herrlichen Momente auf See, wo die wolkenlose Himmel über dem Meer die Luft des Labials föhlich erheitert, wo die rauschelnde Stimme wie Musik klingt und das leise Schlappen der Segel und das Klirren des Wassers im die Waaden und unter der Gattung ein ganz eigenes Gefühl der Wohlgefühlt erzeugt.

Der Mond schien so hell, daß man dabei eine Zeitung hätte lesen können. Das Gedächtnis der Maat war so frisch, daß er sich nicht zu scheuen fürchtete, die Fremde auf dem Deck zu sehen.

Es war einer jener herrlichen Momente auf See, wo die wolkenlose Himmel über dem Meer die Luft des Labials föhlich erheitert, wo die rauschelnde Stimme wie Musik klingt und das leise Schlappen der Segel und das Klirren des Wassers im die Waaden und unter der Gattung ein ganz eigenes Gefühl der Wohlgefühlt erzeugt.

Der Mond schien so hell, daß man dabei eine Zeitung hätte lesen können. Das Gedächtnis der Maat war so frisch, daß er sich nicht zu scheuen fürchtete, die Fremde auf dem Deck zu sehen.

Es war einer jener herrlichen Momente auf See, wo die wolkenlose Himmel über dem Meer die Luft des Labials föhlich erheitert, wo die rauschelnde Stimme wie Musik klingt und das leise Schlappen der Segel und das Klirren des Wassers im die Waaden und unter der Gattung ein ganz eigenes Gefühl der Wohlgefühlt erzeugt.

Der Mond schien so hell, daß man dabei eine Zeitung hätte lesen können. Das Gedächtnis der Maat war so frisch, daß er sich nicht zu scheuen fürchtete, die Fremde auf dem Deck zu sehen.

Es war einer jener herrlichen Momente auf See, wo die wolkenlose Himmel über dem Meer die Luft des Labials föhlich erheitert, wo die rauschelnde Stimme wie Musik klingt und das leise Schlappen der Segel und das Klirren des Wassers im die Waaden und unter der Gattung ein ganz eigenes Gefühl der Wohlgefühlt erzeugt.

entfernt eine Idee von dem zu gewinnen, um was der Jant sich drehte. Klein Wunder, daß sie uns nicht hatten kommen hören. Es hätte schon ein guter Donnerstag dazu gehört, ihr Geschrei zu überhören.

Der Mann erschraf und sah auf; das Weib freilich und stand stockstill; ihre stuhlenden Kräfte fielen wie plötzliche Gelähmung an ihren Seiten nieder.

„Was ist das für ein Schoner?“ So ist die Mannschafft? Warum, zum Henker, habt Ihr nicht geantwortet, als wir anriefen?“

„Es sind Engländer“, zischte der Mann auf französisch der Frau zu. Dann, seinen Kopf schüttelnd, fragte er in gebrochenem Englisch: „Werr sein Herr? Wobert Ihr kommen?“

„Wo, von unleren Schiff papirlich.“ Wir hielten das Fahrzeug für verlesen und kamen her, um zu sehen, was polstert sei. Die Mähe hätten wir uns nun freilich sparen können, wie ich sehe; denn gesund scheint Ihr ja zu sein, wenigstens Eure Lungen und Jungen. Euer Geschrei könnte ja auf verzüglichen in der Munde beim Schmarner aus dem Schilde sprachen“

„Was ist das für ein Schoner?“ So ist die Mannschafft? Warum, zum Henker, habt Ihr nicht geantwortet, als wir anriefen?“

„Es sind Engländer“, zischte der Mann auf französisch der Frau zu. Dann, seinen Kopf schüttelnd, fragte er in gebrochenem Englisch: „Werr sein Herr? Wobert Ihr kommen?“

„Wo, von unleren Schiff papirlich.“ Wir hielten das Fahrzeug für verlesen und kamen her, um zu sehen, was polstert sei. Die Mähe hätten wir uns nun freilich sparen können, wie ich sehe; denn gesund scheint Ihr ja zu sein, wenigstens Eure Lungen und Jungen. Euer Geschrei könnte ja auf verzüglichen in der Munde beim Schmarner aus dem Schilde sprachen“

„Was ist das für ein Schoner?“ So ist die Mannschafft? Warum, zum Henker, habt Ihr nicht geantwortet, als wir anriefen?“

„Es sind Engländer“, zischte der Mann auf französisch der Frau zu. Dann, seinen Kopf schüttelnd, fragte er in gebrochenem Englisch: „Werr sein Herr? Wobert Ihr kommen?“

„Wo, von unleren Schiff papirlich.“ Wir hielten das Fahrzeug für verlesen und kamen her, um zu sehen, was polstert sei. Die Mähe hätten wir uns nun freilich sparen können, wie ich sehe; denn gesund scheint Ihr ja zu sein, wenigstens Eure Lungen und Jungen. Euer Geschrei könnte ja auf verzüglichen in der Munde beim Schmarner aus dem Schilde sprachen“

„Was ist das für ein Schoner?“ So ist die Mannschafft? Warum, zum Henker, habt Ihr nicht geantwortet, als wir anriefen?“

„Es sind Engländer“, zischte der Mann auf französisch der Frau zu. Dann, seinen Kopf schüttelnd, fragte er in gebrochenem Englisch: „Werr sein Herr? Wobert Ihr kommen?“

„Wo, von unleren Schiff papirlich.“ Wir hielten das Fahrzeug für verlesen und kamen her, um zu sehen, was polstert sei. Die Mähe hätten wir uns nun freilich sparen können, wie ich sehe; denn gesund scheint Ihr ja zu sein, wenigstens Eure Lungen und Jungen. Euer Geschrei könnte ja auf verzüglichen in der Munde beim Schmarner aus dem Schilde sprachen“

„Was ist das für ein Schoner?“ So ist die Mannschafft? Warum, zum Henker, habt Ihr nicht geantwortet, als wir anriefen?“

hätten und den richtigen Kurs auf Weis steuert. Dieses kleine Erlebnis fieserte dem Vorderdeck mancher Scherz, und es dauerte lange, bis die Leute, welche mit auf dem Schoner gewesen waren, aufhörten, von dem zankenden Gegenstand zu sprechen und von der Ruhe, mit welcher Mosch daran dachte, sein Schiff nach seinem Bestimmungsort zu bringen.

12. Kapitel.

Der alte Bindwärts. Nachdem wir eine Woche auf See gewesen waren, fingen wir an zu erkennen, mit was für Vorgelegten wir es zu thun hatten. Ueber den alten Bindwärts hatte ich nie Zweifel gehabt. Sein boshaftes Schilauge, sein schmuggelndes Gesicht, welches auslächelte, als hätte es in einer Reihe von Schmeißen und Salpeter gelegen, seine lauten Flüche, wenn Mich Franklin außer Sichtweite war, waren unersättliche Zeichen seines Charakters.

„Wo, von unleren Schiff papirlich.“ Wir hielten das Fahrzeug für verlesen und kamen her, um zu sehen, was polstert sei. Die Mähe hätten wir uns nun freilich sparen können, wie ich sehe; denn gesund scheint Ihr ja zu sein, wenigstens Eure Lungen und Jungen. Euer Geschrei könnte ja auf verzüglichen in der Munde beim Schmarner aus dem Schilde sprachen“

„Was ist das für ein Schoner?“ So ist die Mannschafft? Warum, zum Henker, habt Ihr nicht geantwortet, als wir anriefen?“

„Es sind Engländer“, zischte der Mann auf französisch der Frau zu. Dann, seinen Kopf schüttelnd, fragte er in gebrochenem Englisch: „Werr sein Herr? Wobert Ihr kommen?“

„Wo, von unleren Schiff papirlich.“ Wir hielten das Fahrzeug für verlesen und kamen her, um zu sehen, was polstert sei. Die Mähe hätten wir uns nun freilich sparen können, wie ich sehe; denn gesund scheint Ihr ja zu sein, wenigstens Eure Lungen und Jungen. Euer Geschrei könnte ja auf verzüglichen in der Munde beim Schmarner aus dem Schilde sprachen“

„Was ist das für ein Schoner?“ So ist die Mannschafft? Warum, zum Henker, habt Ihr nicht geantwortet, als wir anriefen?“

„Es sind Engländer“, zischte der Mann auf französisch der Frau zu. Dann, seinen Kopf schüttelnd, fragte er in gebrochenem Englisch: „Werr sein Herr? Wobert Ihr kommen?“

„Wo, von unleren Schiff papirlich.“ Wir hielten das Fahrzeug für verlesen und kamen her, um zu sehen, was polstert sei. Die Mähe hätten wir uns nun freilich sparen können, wie ich sehe; denn gesund scheint Ihr ja zu sein, wenigstens Eure Lungen und Jungen. Euer Geschrei könnte ja auf verzüglichen in der Munde beim Schmarner aus dem Schilde sprachen“

„Was ist das für ein Schoner?“ So ist die Mannschafft? Warum, zum Henker, habt Ihr nicht geantwortet, als wir anriefen?“

„Es sind Engländer“, zischte der Mann auf französisch der Frau zu. Dann, seinen Kopf schüttelnd, fragte er in gebrochenem Englisch: „Werr sein Herr? Wobert Ihr kommen?“

„Wo, von unleren Schiff papirlich.“ Wir hielten das Fahrzeug für verlesen und kamen her, um zu sehen, was polstert sei. Die Mähe hätten wir uns nun freilich sparen können, wie ich sehe; denn gesund scheint Ihr ja zu sein, wenigstens Eure Lungen und Jungen. Euer Geschrei könnte ja auf verzüglichen in der Munde beim Schmarner aus dem Schilde sprachen“

„Was ist das für ein Schoner?“ So ist die Mannschafft? Warum, zum Henker, habt Ihr nicht geantwortet, als wir anriefen?“

„Es sind Engländer“, zischte der Mann auf französisch der Frau zu. Dann, seinen Kopf schüttelnd, fragte er in gebrochenem Englisch: „Werr sein Herr? Wobert Ihr kommen?“

„Wo, von unleren Schiff papirlich.“ Wir hielten das Fahrzeug für verlesen und kamen her, um zu sehen, was polstert sei. Die Mähe hätten wir uns nun freilich sparen können, wie ich sehe; denn gesund scheint Ihr ja zu sein, wenigstens Eure Lungen und Jungen. Euer Geschrei könnte ja auf verzüglichen in der Munde beim Schmarner aus dem Schilde sprachen“

Zur gefälligen Notiz

Ich habe mich entschlossen, in meinem General-Laden-Geschäft das Bar-System einzuführen, und am und nach dem 10. März wird somit das Geschäft streng nach dem Barbezahlungssystem geführt werden.

Ich glaube, daß dies die richtige Geschäftsmethode ist, weil sie es dem Geschäftsmann ermöglicht, seine Waren an seine Kunden zu den allerbilligsten Preisen zu verkaufen. Er kann auf diese Art affordieren, zu einem ganz geringen Profit zu verkaufen, und dadurch seiner Kundschaft Geld sparen.

Monatliche Kontos werden gerade so wie bar angesehen werden.

Ich weiß die hochherzige Patronage des Publikums in der Vergangenheit zu schätzen, und hoffe, daß wir unter dem neuen Barbezahlungssystem fortfahren werden mit Ihnen Geschäfte zu tun, und ich bin der festen Ansicht, daß ich jetzt für Sie Geld sparen und Ihnen eine noch bessere Bedienung wie ehedem geben kann.

Respektvoll
Achtungsvoll

J. J. STIEGLER
HUMBOLDT, SASK.

Schwingamer Lumber Co., Engfeld, Saskatchewan.
Händler in allen Sorten Baumaterial.
10 Prozent Rabatt für bar. Unser Motto: Qualität edht; Preise recht. Wir kaufen Schwinne, Diche, Goodholz, Häute und Felle. — Wir verkaufen Euer Gebilde oder leihen Euch Geld. — Wir sind Agenten für die berühmten De Kaval Rahm Separatoren und für die Rumely Engines und Drehmaschinen. Kommt und besichtigt uns!

Gebetbücher.

Die Office des St. Peters Notens erhalt täglich eine eifrige Sendung von deutschen Gebetbüchern, so daß sie jetzt

den größten Vorrat in ganz Canada hat. Sie ist daher in Stand gesetzt jedermann zu bedienen mit einer großen Auswahl von deutschen Gebetbüchern für Alt und Jung, für Prof und Klein, in Buchstabe und Metall zu sehr mäßigen Preisen. Die unten angegebenen Preise sind Retail, und zwar, weil der Gebetbücher gegen Entding des Wertes in bar, bei der Post versandt.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Preisliste

- Des Kindes Gebet. Gebet für die Schulförder. Weißer Einband mit Goldprägung. 220 Seiten. \$1.50
Hilf für die Jesus u. Gebetbuch für alle Stände. 220 Seiten. \$1.00
No. 5. — Deutscher Gebetbuch mit Rosenkranz. \$1.50
No. 10. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 11. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 12. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 13. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 14. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 15. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 16. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 17. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 18. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 19. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 20. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 21. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 22. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 23. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 24. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 25. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 26. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 27. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 28. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 29. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 30. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 31. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 32. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 33. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 34. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 35. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 36. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 37. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 38. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 39. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 40. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 41. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 42. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 43. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 44. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 45. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 46. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 47. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 48. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 49. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 50. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 51. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 52. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 53. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 54. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 55. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 56. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 57. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 58. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 59. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 60. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 61. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 62. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 63. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 64. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 65. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 66. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 67. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 68. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 69. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 70. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 71. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 72. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 73. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 74. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 75. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 76. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 77. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 78. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 79. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 80. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 81. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 82. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 83. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 84. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 85. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 86. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 87. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 88. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 89. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 90. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 91. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 92. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 93. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 94. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 95. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 96. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 97. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 98. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 99. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 100. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 101. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 102. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 103. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 104. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 105. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 106. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 107. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 108. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 109. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 110. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 111. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 112. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 113. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 114. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 115. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 116. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 117. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 118. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 119. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 120. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 121. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 122. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 123. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 124. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 125. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 126. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 127. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 128. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 129. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 130. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 131. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 132. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 133. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 134. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 135. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 136. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 137. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 138. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 139. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 140. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 141. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 142. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 143. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 144. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 145. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 146. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 147. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 148. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 149. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 150. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 151. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 152. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 153. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 154. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 155. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 156. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 157. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 158. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 159. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 160. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 161. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 162. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 163. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 164. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 165. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 166. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 167. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 168. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 169. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 170. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 171. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 172. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 173. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 174. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 175. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 176. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 177. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 178. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 179. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 180. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 181. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 182. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 183. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 184. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 185. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 186. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 187. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 188. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 189. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 190. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 191. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 192. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 193. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 194. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 195. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 196. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 197. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 198. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 199. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50
No. 200. — Familien Gebet. Goldprägung. \$1.50

Man richte alle Bestellungen an

St. Peters Note,
Münster, Saskatchewan.

